

Jahresabschluss 2005

Gewinnsprung von 81% auf 404 Mio. - Verdoppelung der Dividende

Jahresabschluss 2005

Rechtlicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese von der Bâloise angefertigte Präsentation darf ohne die Zustimmung der Bâloise von einem Empfänger nicht für eine andere Person kopiert oder verändert, dieser Person angeboten, an diese verkauft oder anderweitig vertrieben werden. Dieses Dokument ist naturgemäss selektiv und soll einen Überblick über die Geschäftsfelder der Bâloise vermitteln. Weder die Bâloise, deren Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Berater noch andere Personen geben Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen ab. Weder die Bâloise, deren Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Berater noch andere Personen haften für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt durch die Benutzung dieser Präsentation entstehen. Diese Präsentation kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen hinsichtlich der Bâloise enthalten, die Risiken und Unsicherheiten einschliessen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen oder Ereignissen abweichen können. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Informationen, die der Bâloise am Tag ihrer Erstveröffentlichung in der Schweiz zur Verfügung stehen. Vorbehaltlich des anwendbaren Rechts übernimmt die Bâloise keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Aussagen. Diese Präsentation stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Bâloise-Aktien dar.

Inhalt

- | | |
|-------------------------------------|-----------------|
| 1. Überblick | Frank Schnewlin |
| 2. Finanzzahlen | German Egloff |
| 3. Schweiz | Martin Strobel |
| 4. Auslandsaktivitäten und Ausblick | Frank Schnewlin |

Überblick

Frank Schnewlin
CEO Bâloise-Gruppe

Höhepunkte 2005

Grösstes Schadenereignis verdaut

- **Netto-Gewinn von CHF 404 Mio.** Ergebnis um 81% gesteigert; alle Segmente und Geschäftseinheiten mit Gewinnbeitrag
- **10.3% Eigenkapitalrendite** RoE-Ziel ein Jahr im Voraus erreicht, trotz Anstieg des Eigenkapitals um 26%
- **Solvabilität 309%** Höchst solide Bilanz; Solvabilität um 67%-Punkte höher
- **Dividende CHF 2,20** Vorschlag für Verdoppelung der Dividende
- **Aktienrückkauf bis zu 10%** Geplant innerhalb von 3 Jahren

4

Leistungsausweis 2005 (1/2)

Starkes Ergebnis trotz Unwetter

Ziele für 2005	Ergebnisse		Anmerkungen
Netto-Gewinn: Weiterer signifikanter Anstieg	Netto-Gewinn : CHF 404 Mio. +80,7%	✓	- RoE-Ziel von mindestens 10% für 2006 schon 2005 erreicht, trotz Eigenkapitalanstieg von 26%
Combined Ratio, brutto: ≤ 93%	CR brutto: 100.6% +7,6%-Pkt.	x	- Überschwemmungen im 2005
Netto-Gewinn Leben: Weiterer Anstieg	EBIT: CHF 151 Mio. (+123,3%) Positive Margen	✓	- Rückkehr zu höheren, nachhaltigen Gewinnen; Zinsumfeld drückt auf Volumen und Profitabilität

5

Leistungsausweis 2005 (2/2)

Voller Turnaround der Auslandseinheiten

Ziele 2005	Ergebnisse		Anmerkungen
Prämienentwicklung: NL: marktkonform L: marktkonform	Total Geschäftsvol.: +0,1% Gebuchte BP: -0,3% Geschäftsvol. L: +0,4% Gebuchte BP: -2,4%	x ✓	- NL: Preisdruck in Belgien und Deutschland, Schweiz stabil - L: Tiefes Zinsumfeld, gedämpfte Nachfrage nach Lebensprodukten
Belgien: Profitabel im 2005	EBIT NL: CHF 72 Mio. EBIT L: CHF 9 Mio.	✓ ✓	- Combined Ratio brutto bei 94,1% - Erfolgreicher Turnaround - Auslaufen von Aktionärsbindungsverträgen führt zu ausserordentlichen Kapitalgewinnen von CHF 47 Mio.
BaSec: Integration abgeschlossen im 2005	Gesamtkosten: CHF 376 Mio. (-2,3% verglichen mit Jahresabschluss 2004)	✓	- Combined Ratio brutto bei 93,9% - Integration erfolgreich abgeschlossen; Fokus nun auf operativer Exzellenz

6

Finanzielle Höhepunkte 2005

Starkes Ergebnis erlaubt Aktienrückkauf

in Mio. CHF

	2004	2005	+/-
Geschäftsvolumen, inkl. Versicherungsprämien mit Anlagecharakter	7'384	7'394	0,1%
Gebuchte Bruttoprämien	6'941	6'839	-1,5%
EBIT	377	529	40,2%
<i>davon</i> Nichtleben	239	254	6,0%
Leben	68	151	123,3%
Bank	33	77	133,2%
Übrige Aktivitäten	38	47	23,8%
Netto-Gewinn	223	404	80,7%
Dividendenvorschlag an GV, CHF pro Aktie	1,10	2,20	100,0%
Rückkaufprogramm: bis zu 10%			

7

Jahresabschluss 2005

Finanzzahlen

German Egloff
CFO Bâloise-Gruppe

Jahresabschluss 2005

Bemerkungen zu Restatements Wichtigste Änderungen

- **Neue Impairment-Regeln (IAS 39)**
- **Schuldscheindarlehen umklassifiziert zu 'Policen- und übrige Darlehen' (IAS 39)**
- **Eigene Pensionskasse nicht mehr in den Prämieinnahmen enthalten (IFRS 4)**
- **Impairment-Test für Goodwill; Badwill dem Eigenkapital zugerechnet ohne Einfluss auf Gewinn und Verlust (IAS 36 / IFRS 3)**
- **Aktienbezogene Entschädigungen (IFRS 2): kleiner Einfluss auf Eigenkapital sowie Gewinn und Verlust**

Kennzahlen 2005

81% höherer Gewinn

in Mio. CHF

	2004	2005	+/-
Total Geschäftsvolumen	7'384	7'394	0,1%
Gebuchte Bruttoprämien	6'941	6'839	-1,5%
Netto-Ertrag aus Kapitalanlagen ²⁾	2'047	2'060	0,6%
Durchschnittliche Kapitalanlagen ¹⁾	54'116	53'312	-1,5%
Anlagerendite, in % ²⁾	3,7	3,9	0,2 Pkt.
Netto-Gewinn	223	404	80,7%
Combined Ratio (brutto), in % ³⁾	93,0	100,6	+7,6 Pkt.
Combined Ratio (netto), in % ³⁾	97,5	100,0	+2,5 Pkt.
Embedded Value	2'137	2'360	10,4%
Neugeschäftsmarge, in %	5,8	5,3	-0,5 Pkt.
Eigenkapital	3'498	4'391	25,5%
Konsolidierte Solvabilität ⁴⁾, in %	242	309	+67 Pkt.

1) Aktiven der Mercator Bank in 2004 Zahlen enthalten

2) Kosten eingeschlossen; ohne Veränderungen der unrealisierten Kapitalgewinne, ohne fondsgebundene Anlagen

3) Änderungen in der Definition der CR; weitere Details auf Folie 66

4) Inkl. Anrechnung Banking Assets

10

Kennzahlen Nichtleben

Schadensatz laufendes Jahr fast gehalten

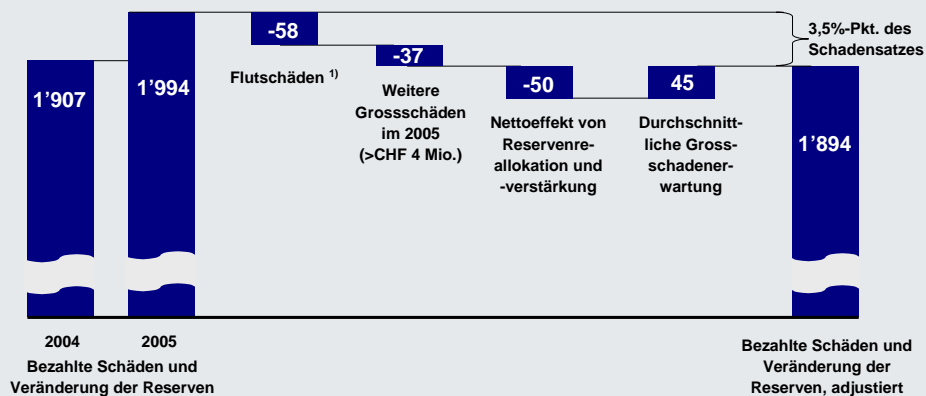
in Mio. CHF

	2004	2005	+/-
Gebuchte Bruttoprämien	3'065	3'055	-0,3%
Netto-Ertrag aus Kapitalanlagen	226	329	45,6%
Schadenaufwand netto	1'907	1'994	4,6%
Technische Kosten	901	903	0,2%
EBIT	239	254	6,0%
Schadensatz (brutto), in %	63,0	70,5	+7,5 Pkt.
Kostensatz (brutto), in %	29,6	29,7	+0,1 Pkt.
Gewinnbeteiligungssatz (brutto), in %	0,4	0,4	+0,0 Pkt.
Combined Ratio, brutto, in %	93,0	100,6	+7,6 Pkt.

11

Adjustierter Schadensatz netto 3,5%-Punkte niedriger

in Mio. CHF



1) Ohne Wiederauffüllungsprämien von CHF 10 Mio.

Nichtleben, Versicherungstechnik Fundamentaler Trend stimmt

in %, brutto

	CH	DR	BaSec	B	Lux	A	Gruppe
Schadensatz	88,4	37,8	63,9	61,9	47,4	64,7	70,5
Kostensatz	24,1	56,7	29,7	32,2	39,4	39,0	29,7
Gewinnbeteiligungssatz	0,8	-	0,3	0,0	-	-	0,4
Combined Ratio	113,3	94,5	93,9	94,1	86,8	103,7	100,6
Combined Ratio 2004	93,1	95,8	92,9	95,3	99,2	105,2	93,0
Veränderung gegenüber 2004 (%-Pkt.)	+20,2	-1,3	+1,0	-1,2	-12,4	-1,5	+7,6

Kennzahlen Leben

Gewinn mehr als verdoppelt

in Mio. CHF

	2004	2005	+/-
Geschäftsvolumen	4'319	4'338	0,4%
Gebuchte Bruttoprämien	3'876	3'784	-2,4%
Prämien mit Anlagecharakter	443	554	25,1%
Netto-Ertrag aus Kapitalanlagen ¹⁾	1'576	1'711	8,6%
Versicherungsleistungen & Veränd. Deckungskapital	-4'248	-4'394	3,4%
Überschuss- und Gewinnanteile	-451	-287	-36,4%
Technische Kosten ²⁾	-463	-495	6,7%
EBIT	68	151	123,3%
Embedded Value	2'137	2'360	
Wert Neugeschäft	15	12	
Annual Premium Equivalent	261	225	
Neugeschäftsmarge	5,8%	5,3%	

1) Einschliesslich Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft
2) Siehe versicherungstechnische Erfolgsrechnung

14

Leben, Rendite und Garantien

Margen bleiben positiv

Nettowerte, in %

2005	CH	EU	Total
Direkte Rendite (bezogen auf durchschnittliches Deckungskapital, ohne Realisationen)	2,7%	4,0%	3,2%
Durchschnittlicher Garantiezins	2,5%	3,0%	2,7%
Marge	0,2%	1,0%	0,5%

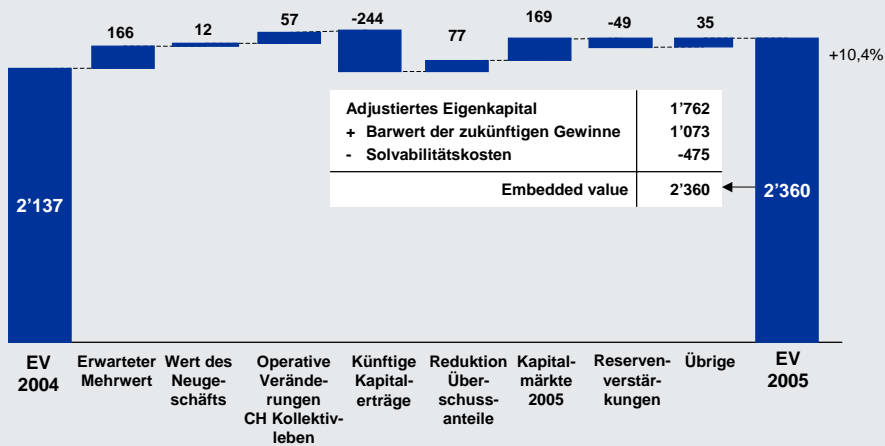
2004	CH	EU	Total
Direkte Rendite (bezogen auf durchschnittliches Deckungskapital, ohne Realisationen)	2,7%	4,3%	3,4%
Durchschnittlicher Garantiezins	2,4%	3,2%	2,7%
Marge	0,3%	1,1%	0,7%

15

EV-Veränderungsanalyse

Anstieg um 10,4%

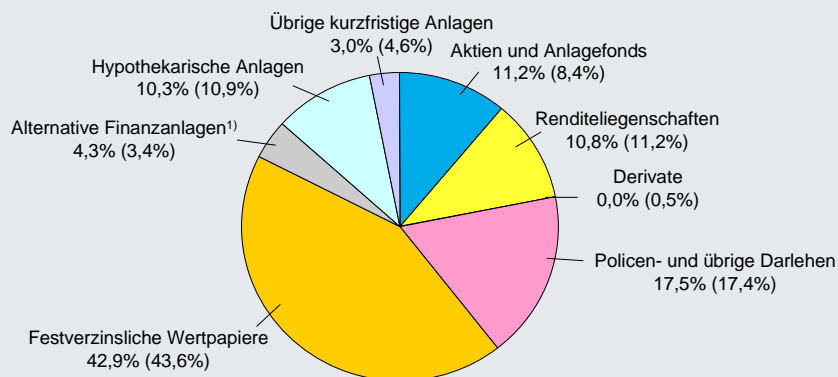
in Mio. CHF



Asset Allocation Versicherung

Erhöhter Aktienanteil durch Performance

ohne Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft



Total : CHF 48'694 Mio. (2004: CHF 47'097 Mio.)

1) Private Equity und Hedge Funds

Anlagerendite

Asset Allocation belohnt

in Mio. CHF, ohne Erträge aus Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

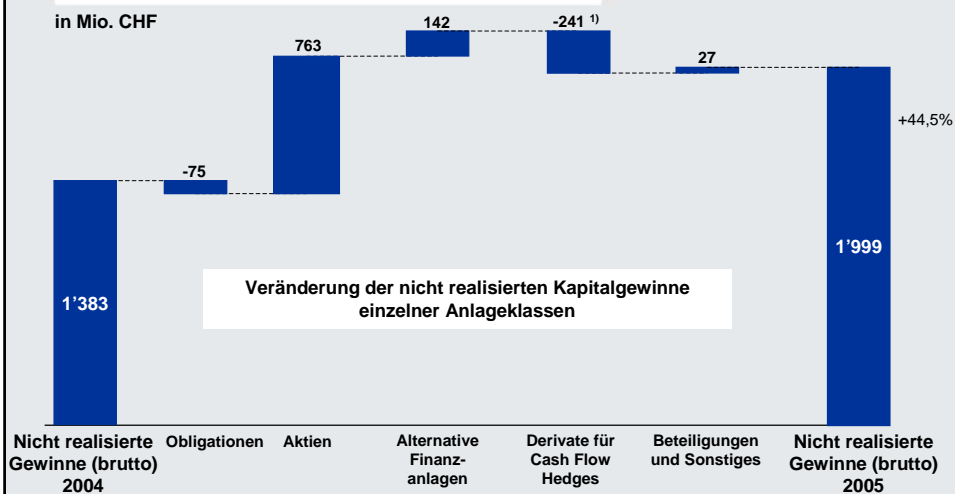
	Nichtleben			Leben		
	2004	2005	+/-	2004	2005	+/-
Laufender Ertrag (brutto)	258	283	9,7%	1'358	1'351	-0,6%
Kapitalanlagekosten	-17	-19	13,4%	-58	-68	17,1%
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)	-15	65	n.a.	244	235	-3,7%
davon festverz. Wertpapiere	-8	40	n.a.	68	120	76,3%
Aktien	14	79	459,9%	235	219	-6,7%
Sonstige	-21	-54	161,6%	-59	-104	75,7%
Total Anlageertrag (netto)	226	329	45,6%	1'544	1'518	-1,7%
Durchschn. Kapitalanlagen	8'073	8'658	7,2%	38'474	39'238	2,0%
Anlagerendite	2,8%	3,8%		4,0%	3,9%	

18

Unrealisierte Kapitalgewinne brutto

Gute Kapitalmarktentwicklung

in Mio. CHF



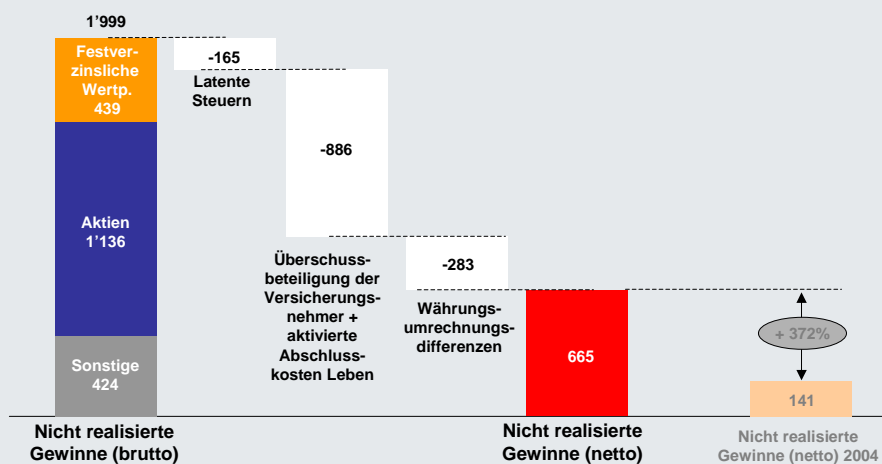
1) Der positive Effekt auf dem Basiswert ist unter den Währungsumrechnungsdifferenzen verbucht

19

Unrealisierte Kapitalgewinne netto

Mehr als vervierfacht

In Mio. CHF



20

Eigenkapital

Weiterer substanzieller Anstieg

in Mio. CHF

	2005	
Eigenkapital per 1. Januar (inkl. Minderheitsanteilen)	3'498	$\Delta = 25,5\%$
Veränd. nicht realisierter Gewinne und Verluste, netto	523	
Dividenden	-70	
Negativer Goodwill	22	
Netto-Gewinn vor Minderheiten	404	
Kauf / Verkauf eigener Aktien	15	
Veränderung Minderheiten	-1	
Eigenkapital am 31. Dezember (inkl. Minderheitsanteilen)	4'391	

21

Aktienrückkauf bis zu 10% Gewinnverdichtung für Aktionäre

- Aktienrückkauf bis zu 10% innerhalb der nächsten drei Jahre
- Rückkauf über zweite Handelslinie via virt-x, Beginn der Rückkaufsperiode nach der GV 2006
- Informationen über den Aktienrückkauf im Internet unter www.baloise.com

Schweiz

Martin Strobel
CEO Schweiz

Schweiz

Solides Ergebnis trotz Unwetter

in Mio. CHF

	2004	2005	+/-
Geschäftsvolumen, inkl. Versicherungsprämien mit Anlagecharakter	3'949	3'865	-2,1%
Gebuchte Bruttoprämien, IFRS	3'921	3'819	-2,6%
davon Nichtleben	1'281	1'287	0,5%
Leben	2'640	2'532	-4,1%
EBIT	156	97	-38,1%

24

CH: Leistungsausweis 2005

Verbesserungen trotz Gegenwind

Ziele für 2005	Ergebnisse		Anmerkungen
Weitere Stärkung der Ertragskraft:			
- Nichtleben	CR brutto: 113,3%	x	- Überschw. und Reserven-anpassungen verzerren CR
- Leben	Operative Ertragskraft gesteigert	✓	- Herausforderndes, tiefes Zinsumfeld
- Baloise Bank SoBa	Netto-Gewinn (OR-Abschluss) +46,4%	✓	- Profitables Wachstum führt zu Gewinnzuwachs
	RoE: 7,0% / 9,0% ¹⁾ (OR-Abschluss)		
Prämienentwicklung:			
- Nichtleben: 2-3%	Gebuchte BP : +0,5%	x	- Nichtleben: Strikte Anford. an Profitabilität
- Leben: marktkonform	Gebuchte BP : -4,1%	✓	- Leben: marktkonform; Basiseffekt wegen Stempelsteuer-Initiative im H2 2004
Fokussierter Finanzdienstleister	Neugeschäftsvolumen: +24,4%	✓	- Stark beschleunigtes, profitables Wachstum

1) Einschliesslich Beitrag aus fokussiertem Finanzdienstleister

25

CH: Nichtleben

Gezeichnet von Naturkatastrophen

in Mio. CHF

	2004	2005	+/-
Gebuchte Bruttoprämien	1'281	1'287	0,5%
Netto-Ertrag aus Kapitalanlagen	115	144	25,4%
Schadenaufwand (netto)	-796	-862	8,3%
Technische Kosten	-298	-306	2,8%
EBIT	50	-34	n.a.
Schadensatz (brutto), in %	68,5	88,4	19,9 Pkt.
Kostensatz (brutto), in %	23,7	24,1	0,4 Pkt.
Gewinnbeteiligungssatz, in %	0,9	0,8	-0,1 Pkt.
Combined Ratio, brutto, in %	93,1	113,3	20,2 Pkt.

26

CH: Leben

Fokus auf fondsgebundenes Geschäft

in Mio. CHF

	2004	2005	+/-
Gebuchte Bruttoprämien	2'640	2'532	-4,1%
Prämien mit Anlagecharakter	27	46	67,2%
Netto-Ertrag aus Kapitalanlagen	742	667	-10,1%
Versicherungsleistungen & Veränd. Deckungskapital	-2'925	-2'835	-3,1%
Überschuss- und Gewinnanteile	-164	-50	-69,6%
Technische Kosten ¹⁾	-189	-201	5,9%
EBIT	75	81	8,7%
Embedded Value	1'780	1'974	
Wert des Neugeschäfts	12	8	
Annual Premium Equivalent	104	118	
Neugeschäftsmarge	11,1%	6,5%	

1) Siehe versicherungstechnische Erfolgsrechnung

27

CH: Kollektivleben (Mindestquote)

90,4% an Versicherungsnehmer ausbezahlt

in Mio. CHF, gemäss statutarischem Abschluss

Kollektivleben CH, statutarischer Abschluss		2005	
Ergebnis aus Sparprozess			74
Ergebnis aus Risikoprozess			34
Ergebnis aus Kostenprozess			-13
Bruttoergebnis, der Mindestquote unterstelltes Geschäft			95
Reserveverstärkungen			-46
Zuweisung an Rückstellungen für zukünft. Überschussbeteiligung			-2
Ergebnis Betriebsrechnung, der Mindestquote unterstelltes Geschäft			47
Nachweis Einhaltung der Mindestquote Kollektivleben CH		2005	
Bruttoergebnis, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	100,0%		491
Leistungen zugunsten Versicherungsnehmer, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	90,4%		444

28

Direkte Rendite und Garantien

Direkte Rendite deckt Garantien

in %, Nettozahlen

2005	Einzel- leben	Kollektiv- leben	Total Leben CH
Direkte Rendite (bezogen auf durchschnittliches Deckungskapital, ohne Realisationen)	2,6%	2,7%	2,7%
Durchschnittlicher Garantiezins	2,6%	2,4%	2,5%
Marge	0,0%	0,3%	0,2%

29

Baloise Bank SoBa

Gewinnanstieg um 46%

in Mio. CHF, OR-Abschluss	2004	2005	+/-
Erfolg Zinsgeschäft	83	83	1,0%
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	21	23	13,0%
Erfolg Handelsgeschäft	5	4	-24,5%
Brutto-Gewinn	37	40	9,6%
Netto-Gewinn	15	22	46,4%
Cost-Income-Ratio	66,7%	63,9%	
TIER 1-Ratio	10,3%	10,1%	
RoE	4,8% / 6,0% ¹⁾	7,0% / 9,0% ¹⁾	
Risikogewichtete Aktiven	3'038	3'016	-0,7%

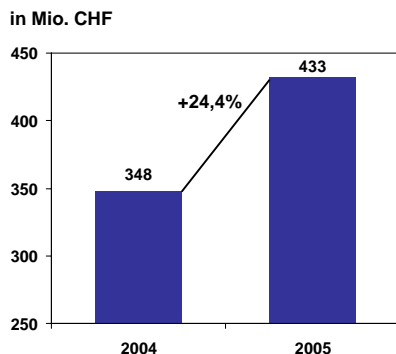
¹⁾ Einschliesslich Beitrag aus fokussiertem Finanzdienstleister

30

Fokussierter Finanzdienstleister

Stark beschleunigtes, profitables Wachstum

Neugeschäftsvolumen ¹⁾ Fokussierter Finanzdienstleister



Neugeschäftsvolumen Mobile Banking und bei BALOISEHYPO PLUS

Mobile Banking:

Volumen über Vertriebsorganisation der Versicherung

■ CHF 246 Mio. (CHF 220 Mio.)

BALOISEHYPO PLUS:

Volumen über Vertriebsorganisation der Versicherung und Baloise Bank SoBa

■ CHF 187 Mio. (CHF 128 Mio.)

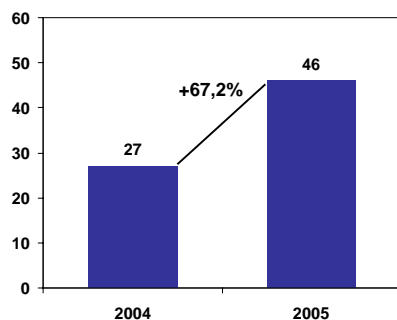
¹⁾ Neugeschäftsvolumen = Mobile Banking (Depots, Kundengelder, Kredite, Finaclear) + BALOISEHYPO PLUS

31

Fokus auf Fondsprodukte OPEX-Initiative für profitables Wachstum

Individualleben: Starkes Wachstum fondsgebundener Prämien

in Mio. CHF



Kollektivleben: Einführung von TRIGONA

TRIGONA ist eine unabhängige halbautonome Sammelstiftung, welche von Baloise gegründet wurde

- Angebot an KMU mit Bereitschaft, Chancen / Risiken des Kapitalmarktes selbst zu tragen

Baloise ist Dienstleister für TRIGONA

- Rückversicherung von Tod, Invalidität und Langlebigkeit
- Prozesse und Administration
- Basierend auf heutiger, gut eingeführter Kollektivleben-Plattform

32

Ausblick

Ausblick 2006 ¹⁾

■ Prämienwachstum Nichtleben	:	1-2%
■ Prämienwachstum Leben	:	marktkonform
■ Profitabilität Nichtleben	:	} weitere Verbesserungen
■ Profitabilität Leben	:	
■ Profitabilität fokus. Finanzdienstleister	:	

1) vorbehaltlich ausserordentlicher Markt- oder Schadensereignisse

33

Jahresabschluss 2005

Auslandsaktivitäten und Ausblick

Frank Schnewlin
CEO Bâloise-Gruppe

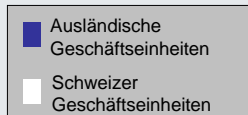
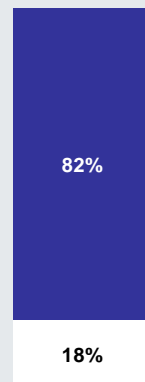
Jahresabschluss 2005

Auslandsaktivitäten Lohnende geographische Diversifikation

Anteil am Geschäftsvolumen



Anteil am EBIT



Deutschland Wesentlicher Gewinnbeitrag

in Mio. CHF	DR NL	DR L	BaSec NL	BaSec L
Gebuchte Bruttoprämien	214 (+2,4%)	839 (+2,5%)	835 (-2,1%)	223 (-7,8%)
Prämien mit Anlagecharakter		143 (+80,7%) ¹⁾		2 (-16,6%)
EBIT	23 (-19,2%)	11 (-38,7%)	62 (+6,0%)	7 (+0,4%)

- Deutscher Ring (DR):**
- Gesamtes Geschäftsvolumen um +8,1% angestiegen
 - Prämienwachstum durch relativ starkes Leben-Neugeschäft (-37% verglichen mit einem Marktrückgang von rund -50%) und verbesserte Storno-Raten
 - Akquisition von Moneymaxx unterstreicht Fokus auf Unit-linked-Produkte
 - Nutzung der Vertriebskraft von OVB für Expansion in Osteuropa
- Basler Securitas (BaSec):**
- Combined Ratio brutto bei 93,9%; günstiges Schadenumfeld
 - Zyklus im Industrie-Geschäft hat gedreht; Zeichnungspolitik setzt Profitabilität vor Wachstum
 - Integration erfolgreich abgeschlossen; Ressourcen verstärkt auf operative Exzellenz ausgerichtet
 - Positiver Einmaleffekt durch veränderte DAC-Allokation (CHF 9 Mio.) in H1 2005

1) einschliesslich Beitrag von Moneymaxx, welche im Jahr 2005 akquiriert wurde (+17.4% ohne Moneymaxx)

36

Belgien Gewinnsprung bestätigt Turnaround

in Mio. CHF	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	540 (-3,2%)	118 (+7,4%)
Prämien mit Anlagecharakter		100 (+17,5%)
EBIT	72 (n.a.)	9 (n.a.)

- Gesamtes Geschäftsvolumen um +0,7% gestiegen
- Combined Ratio brutto um -1,2%-Pkte. auf 94,1% verbessert
- Prämienentwicklung im Nichtleben widerspiegelt Preisdruck im Motorfahrzeug-Geschäft
- Wachstum des Geschäftsvolumens trotz Verkauf eines Vertriebskanals (Mercator Bank im Jahr 2004)
- Auslauf von Aktionärsbindungsverträgen und Verkauf nicht-strategischer Anlagen führten zu CHF 47 Mio. ausserordentlichen steuerfreien Kapitalgewinnen
- Höhere wiederkehrende Kapitalanlageerträge durch Asset Workout (+15,3% auf CHF 121 Mio.)

37

Luxemburg

Starkes Unit-linked Standbein

in Mio. CHF

	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	43 (+7,2%)	35 (-0,3%)
Prämien mit Anlagecharakter		264 (+5,8%)
EBIT	4 (+84,3%)	5 (n.a.)

- Gesamtes Geschäftsvolumen um +5,3% gestiegen
- Verkauf von Unit-linked-Produkten über Erwartungen und über hohem Vorjahresniveau
- Kollektivleben-Prämien um 13% angestiegen
- Combined Ratio brutto um -12,4%-Pkte. auf 86,8% verbessert
- Prämienwachstum im Nichtleben über Marktwachstum
- Neue Nichtleben-Produkte bringen Wachstum in Zielkundensegmenten
- Unit-linked Assets under Management werden ein wesentlicher Gewinn-Treiber

38

Österreich

Ziele für profitables Wachstum übertroffen

in Mio. CHF

	Nichtleben	Leben
Gebuchte Bruttoprämien	92 (+9,5%)	36 (+17,6%)
Prämien mit Anlagecharakter		0 (+0,0%)
EBIT	3 (-58,5%)	0 (n.a.)

- Combined Ratio brutto weiter um -1,5%-Pkte auf 103,7% verbessert, trotz Ausbau des Aussendienstes
- Österreich liegt bezüglich Prämienwachstum Nichtleben und Profitabilität weiterhin über Markt
- Gewinn in 2004 positiv beeinflusst vom Verkauf einer Liegenschaft (CHF 7 Mio.)
- Erfolgreicher Fokus auf profitable Kunden und Cross-Selling
- Ausbau des Aussendienstes geht weiter

39

Asset- & Kapitalmanagement

Eine zusätzliche Quelle zur RoE-Steigerung

- Operative Ertragskraft seit 2002 nachhaltig gesteigert
- Eigenkapitalrentabilität nach Finanzmarktkrise wiederhergestellt
- Fokus auf weiter verbesserte operative Ertragskraft bleibt unser wichtigstes primäres Ziel mit mindestens 10% RoE über den Versicherungszyklus
- Doch, nach drei Jahren gut performender Aktienmärkte passen wir unser Aktienexposure aktiv den Marktgegebenheiten an
- Dies ermöglicht uns eine zusätzliche Steigerung der Eigenkapitalrentabilität. Unter der Annahme sich weiterhin positiv entwickelnder Aktienmärkte streben wir eine Rentabilität des Eigenkapitals von 15% bis 2008 an

40

Ausblick

Ausblick für 2006-2008¹⁾

Wir streben eine Eigenkapitalrentabilität (RoE) von 15% bis 2008 an, basierend auf

- einem operativen RoE von : mind. 10% über den Versicherungszyklus
- einer Combined Ratio netto von : <100% über den Versicherungszyklus
- einem zusätzlichen RoE-Beitrag aus Asset- & Kapitalmanagement

1) unter der Annahme von 7,0% Total Return für schweizerische Aktien und 8,0% für ausländische Aktien sowie alternative Finanzanlagen und vorbehaltlich unerwarteter Markt- oder Schadenentwicklungen

41

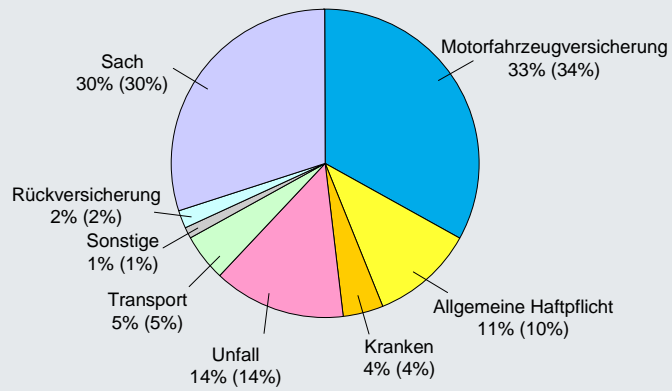
Jahresabschluss 2005

Anhang

Jahresabschluss 2005

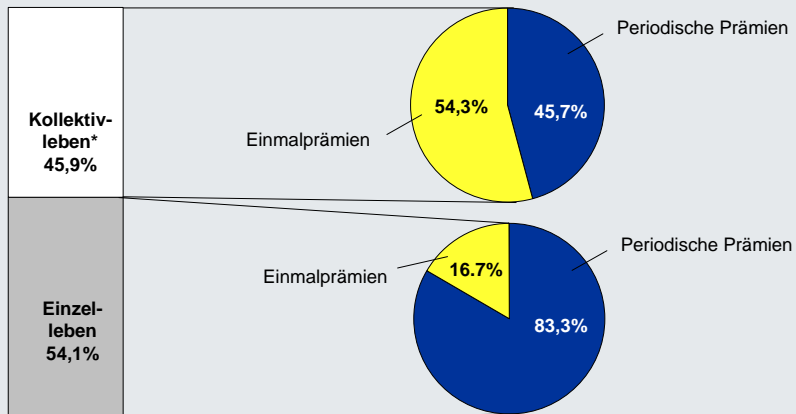
Geschäftsportfolio Nichtleben

in % der gebuchten Bruttoprämien



Geschäftsportfolio Leben

in % der gebuchten Bruttoprämien

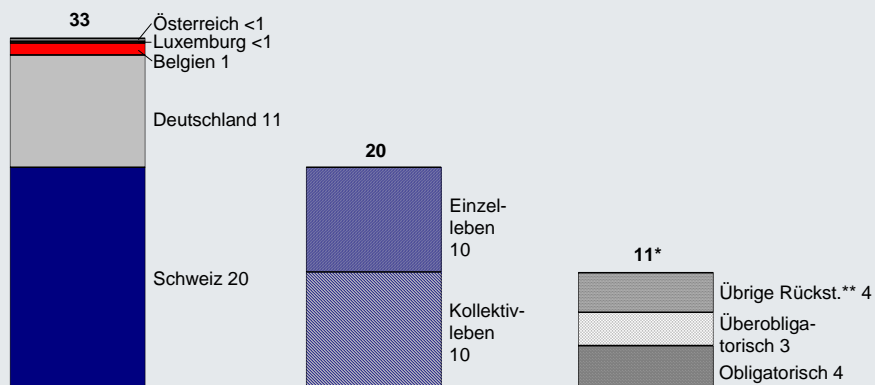


* Nur Schweizer Kollektivleben-Geschäft

44

Aufteilung des Deckungskapitals Leben

brutto, in Mrd. CHF



* nach OR-Abschluss,

** Rückstellungen für Rentenfälle, Sterblichkeit, Invaldität, Inflation

45

CH: Kollektivleben

Ergebnis der Betriebsrechnung

in Mio. CHF, gemäss statutarischem Abschluss

Prämieinnahmen (verdient)	1'814
Versicherungsleistungen	-2'045
Veränderungen versicherungstechnischer Rückstellungen inkl. Reserveverstärkungen	45
Abschluss- und Verwaltungskosten	-93
Kapitalerträge (netto)	379
Rückversicherungsergebnis	-7
Dem Überschussfonds zugewiesene Überschussbeteiligung	-30
Ergebnis der Betriebsrechnung Kollektivgeschäft Schweiz	63

46

CH: Kollektivleben

Performance der Kapitalanlagen

in Mio. CHF, gemäss statutarischem Abschluss

Kapitalerträge netto	379	
	Buchwert	Marktwert
Kapitalanlagebestand zu Beginn des Rechnungsjahres	11'416	12'115
Kapitalanlagebestand am Ende des Rechnungsjahres	11'319	12'247
Rendite auf Buchwerten		3,3%
Rendite auf Marktwerten		5,0%

47

CH: Kollektivleben Ergebnis Geschäft mit Mindestquote

in Mio. CHF, gemäss statutarischem Abschluss

Kollektivleben Schweiz	2005
Ergebnis aus Sparprozess	74
Ergebnis aus Risikoprozess	34
Ergebnis aus Kostenprozess	-13
Bruttoergebnis, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	95
Reserveverstärkungen	-46
Zuweisungen an Rückstellungen für zukünftige Überschussbeteiligung	-2
Ergebnis Betriebsrechnung, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	47

48

CH: Kollektivleben Nachweis über Einhaltung der Mindestquote

in Mio. CHF, gemäss statutarischem Abschluss

	2005	
Bruttoeinnahmen, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	491	100,0%
Leistungen zugunsten Versicherter, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	444	90,4%
Ergebnis Betriebsrechnung, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	47	
Ergebnis Betriebsrechnung, der Mindestquote nicht unterstelltes Geschäft	16	
Ergebnis der Betriebsrechnung Kollektivgeschäft Schweiz	63	

49

Solvabilität (ohne Banking Assets)

in Mrd. CHF

Erforderliches Kapital	Erforderlich vs. vorhanden	Vorhandenes Kapital																		
		<table border="1"> <tr><td>Eigenkapital</td><td>4,4</td></tr> <tr><td>Goodwill / immaterielle</td><td></td></tr> <tr><td>Anlagen</td><td>-0,1</td></tr> <tr><td>Shadow DAC Leben</td><td>0,3</td></tr> <tr><td>DAC Nichtleben</td><td>-0,2</td></tr> <tr><td>Nicht zugewiesene Rückstellungen für Überschüsse</td><td>1,8</td></tr> <tr><td>Sonstige</td><td>0,4</td></tr> <tr><td>Banking Assets</td><td>-0,4</td></tr> <tr><td>Total</td><td>6,2</td></tr> </table>	Eigenkapital	4,4	Goodwill / immaterielle		Anlagen	-0,1	Shadow DAC Leben	0,3	DAC Nichtleben	-0,2	Nicht zugewiesene Rückstellungen für Überschüsse	1,8	Sonstige	0,4	Banking Assets	-0,4	Total	6,2
Eigenkapital	4,4																			
Goodwill / immaterielle																				
Anlagen	-0,1																			
Shadow DAC Leben	0,3																			
DAC Nichtleben	-0,2																			
Nicht zugewiesene Rückstellungen für Überschüsse	1,8																			
Sonstige	0,4																			
Banking Assets	-0,4																			
Total	6,2																			

50

Zusammensetzung des Embedded Value

	2004		2005	
	CH	EU	CH	EU
Adjustiertes Eigenkapital	1'175	260	1'474	348
+ Wert des Vers.bestandes	963	219	873	200
- Solvabilitätskosten	-358	-87	-373	-102
Embedded value	1'780	392	1'974	446

Annahmen 2005	CH	EU
Diskontsatz	7,5%	8,2%
Bondrenditen	2,5-2,7%	3,6-3,9%
Aktienrenditen	7,0%	8,0%
Liegenschaftsrenditen	4,8%	5,0%

51

Neugeschäftsmarge

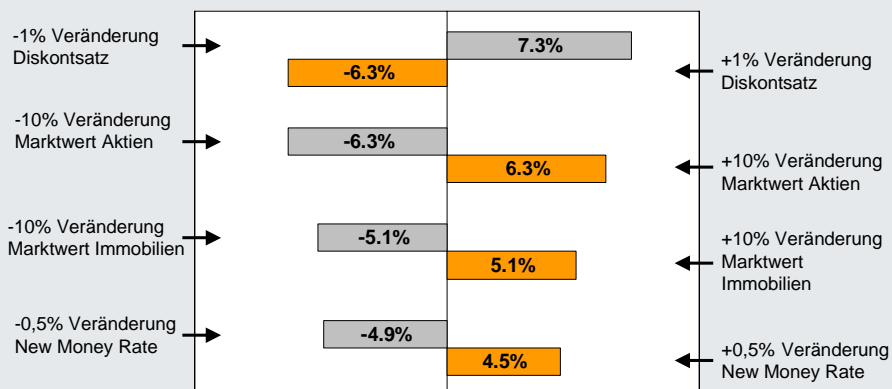
in Mio. CHF

	2004		2005	
	CH	EU	CH	EU
Embedded Value	1'780	392	1'974	446
Wert des Neugeschäfts	12	4	8	4
Annual Premium Equivalent	104	157	118	108
Neugeschäftsmarge in %	11,1	2,3	6,5	4,1

52

Sensitivitätsanalyse des Embedded Value

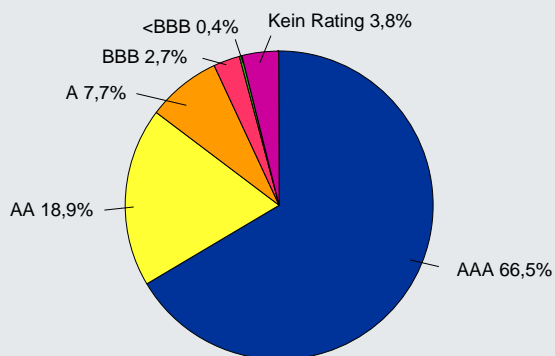
% Veränderung Embedded Value



53

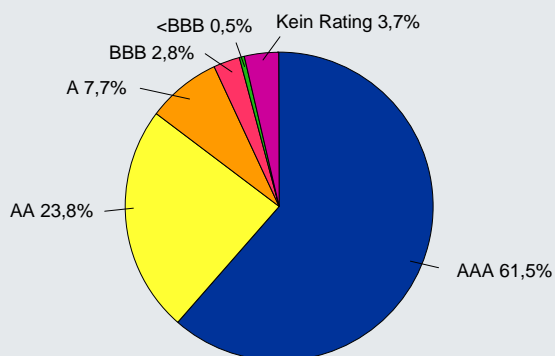
Obligationen und Schuldschein- darlehen: Qualität

ohne Banking Assets und Assets von Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft



Obligationenportfolio: Qualität

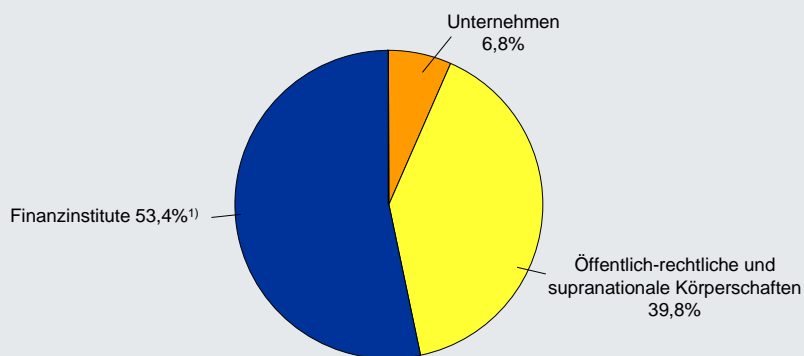
ohne Banking Assets und Assets von Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft



Total Obligationen: CHF 20'893 Mio.

Obligationenportfolio: Emittenten

ohne Banking Assets und Assets von Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft



Total Obligationen: CHF 20'893 Mio.

1) inklusive forderungsbesicherte Wertpapiere

Obligationen und Schuldschein- darlehen: Macaulay Duration

ohne Banking Assets und Assets von Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

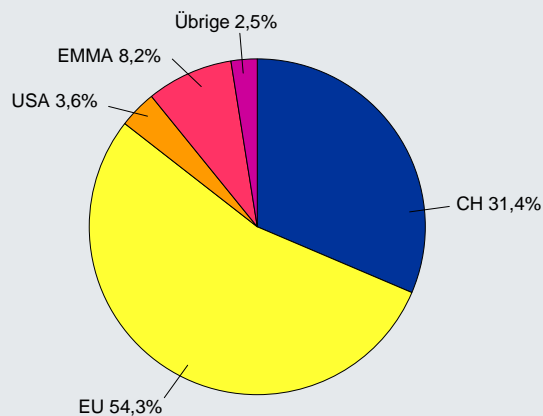
	Jahre	Anteil in %
Duration jederzeit verkäuflicher Obligationen (AFS)	5,6	50,7%
Duration bis zum Verfall gehaltener Obligationen (HTM)	6,0	25,4%
Duration Schuldscheindarlehen	4,9	23,9%
Duration Portfolio	5,5 (5,0)	100%

	Jahre	Anteil in %
Duration CHF-Wertpapiere	5,9	52,0%
Duration EUR-Wertpapiere	5,3	47,1%
Duration USD-Wertpapiere	5,1	0,8%
Duration andere Wertpapiere	4,3	0,1%
Duration Portfolio	5,5 (5,0)	100%

() = 2004

Aktienportfolio: regionale Verteilung

ohne Banking Assets und Assets von Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

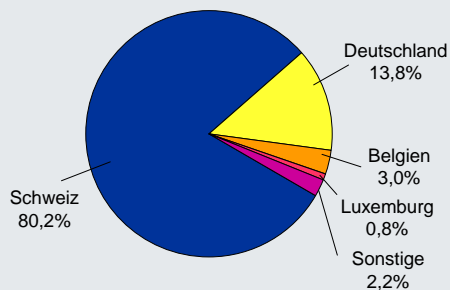


Total Aktienanlagen: CHF 5'430 Mio.

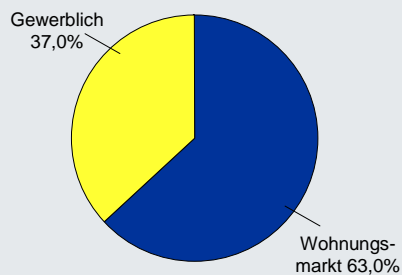
Renditeliegenschaften: Länder und Kategorien

ohne Banking Assets und Assets von Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

Aufteilung nach Ländern



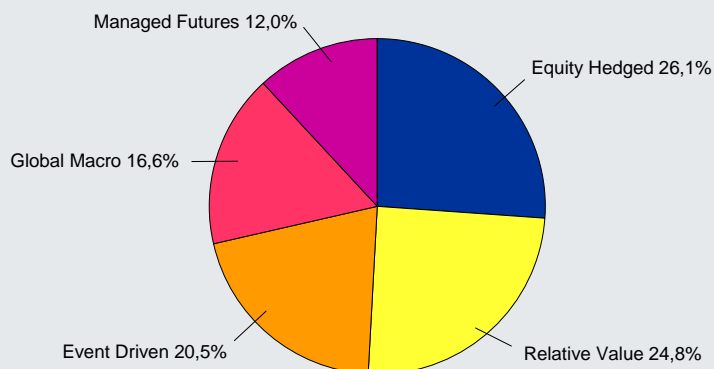
Aufteilung nach Kategorien



Total Renditeliegenschaften: CHF 5'235 Mio.

Hedge Fund Portfolio: Strategien

ohne Banking Assets und Assets von Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

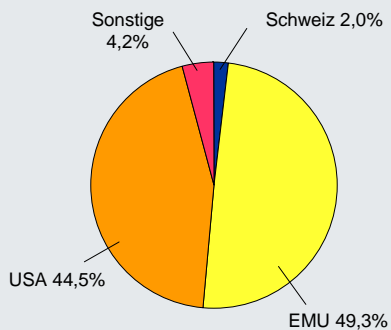


Total Hedge Fund Anlagen: CHF 1'593 Mio. (96 verschiedene Manager)

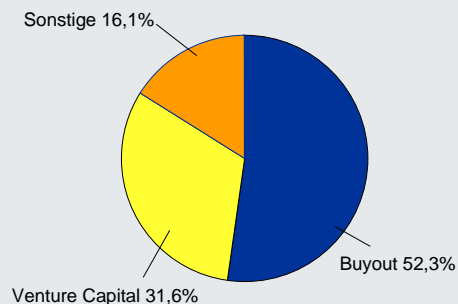
Private Equity Portfolio

ohne Banking Assets und Assets von Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

Aufteilung nach Regionen



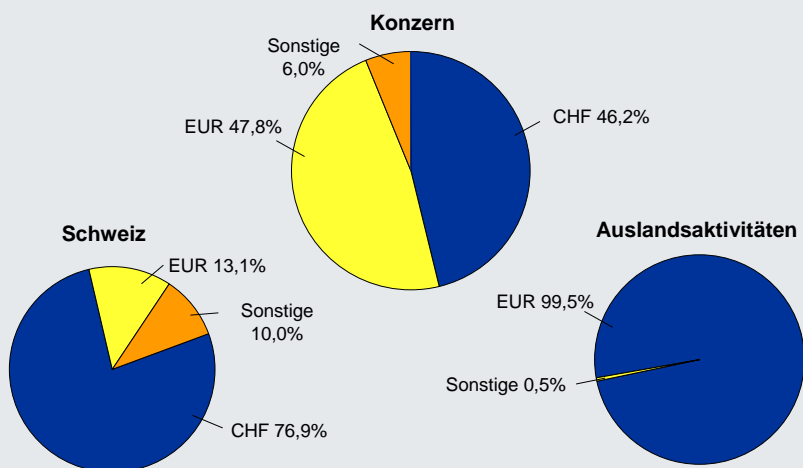
Aufteilung nach Kategorien



Total Private Equity Anlagen: CHF 503 Mio.

Währungsexposure (brutto)

ohne Banking Assets und Assets von Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft



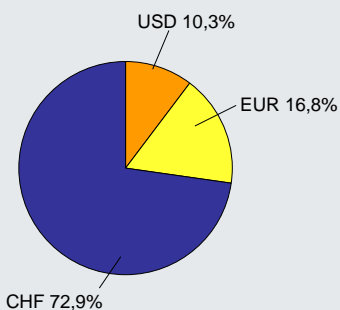
62

Obligationenportfolio: Währungsexposure Schweiz

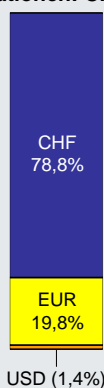
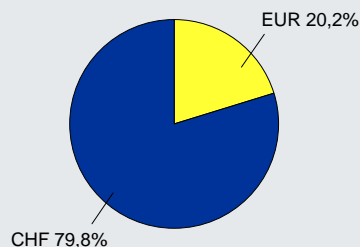
ohne Banking Assets und Assets von Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft

Total Obligationen: CHF 13'425 Mio.

Nichtleben: CHF 1'779 Mio.



Leben: CHF 11'646 Mio.

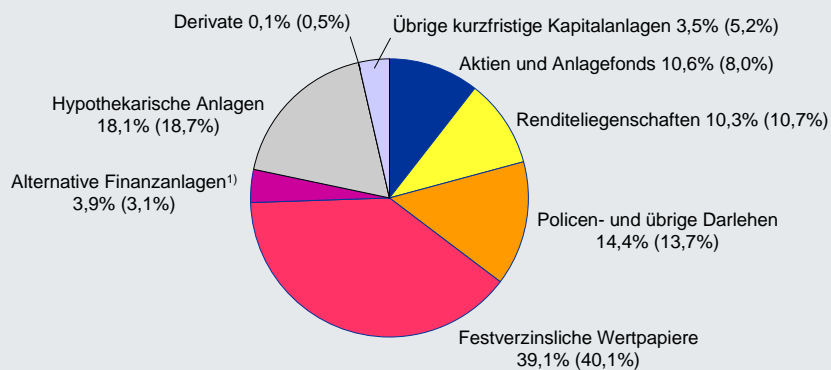


Netto-Währungsexposure (nach Hedges & Verbindlk.): 9,9% EUR, 0,0% USD

63

Asset Allocation des Konzerns (inkl. Banking Assets)

ohne Assets von Kapitalanlagen für anlagegebundenes Geschäft



Total per 12/2005: CHF 54'224 Mio. (GJ 2004: CHF 52'400 Mio.)

1) Private Equity und Hedge Funds

Umrechnungskurse Fremdwährungen

in CHF

Umrechnungskurse	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	2004	2005	2004	2005
EUR	1,55	1,55	1,54	1,55
USD	1,14	1,32	1,24	1,25
GBP	2,18	2,26	2,28	2,26
JPY	1,11	1,12	1,15	1,13

Wichtige Bemerkungen und Definitionen

Alle Vorjahreszahlen sind angepasst (IFRS-Restatements)

Combined Ratio 2005 exklusive gesetzliche Verzinsung von Rentendeckungskapitalien

EBIT (Earnings before interest and taxes; Gewinn vor Zinsen und Steuern) entspricht dem Gewinn vor Steuern und Finanzierungskosten auf Gruppenebene

Termine

**Generalversammlung
Bâloise-Holding**
Freitag, 28. April 2006

Semesterergebnisse 2006
Dienstag, 5. September 2006
Semesterbericht 2006
Semester-Medienkonferenz
Finanzanalysten-Konferenz

Alle veröffentlichten Dokumente finden Sie unter www.baloise.com.

Kontakt

Bâloise-Holding

Investor Relations
Aeschengraben 21
CH-4002 Basel/Schweiz

☎ +41 61 285 81 81
e-mail: investor.relations@baloise.com
www.baloise.com: Investor Relations

Media Relations
Aeschengraben 21
CH-4002 Basel/Schweiz

☎ +41 61 285 84 67
e-mail: media.relations@baloise.com
www.baloise.com: Media

